

Titel

Thema:	Gemeinsam gegen analoge und digitale Gewalt (mit Theaterstück)
Veranstaltungsnummer:	2617Ü1102

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Kulturelle Bildung als gewaltfreies Empowerment - Die Fortbildung zeigt, wie Kulturelle Bildung ein gewaltfreies Miteinander fördern kann. Anhand eines Theaterstücks und kreativer Methoden aus der Kulturellen Bildung erarbeiten wir Ansätze, um künstlerische Räume für Reflexion, Prävention und Empowerment zu schaffen. Ziel ist es, praxisnahe Impulse für eigene Projekte zu gewinnen und die eigene Verantwortung in der kulturellen Bildungsarbeit zu reflektieren.
Schwerpunkte/Rubrik:	Lehrkräfte

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Übergreifend
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte
Schularten:	- Berufliche Schule, Gymnasium, Stadtteilschule, keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Workshop
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Ina Steen, Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	In dieser Veranstaltung werden die folgenden digitalen Tools vorgestellt: keine Hinweis zur Barrierefreiheit: Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Die Fortbildung schafft Räume zum Austausch über Prävention und Möglichkeiten wie durch Kulturelle Bildung ein gewaltfreies Miteinander gefördert werden kann. Wir schauen vorab gemeinsam die Produktion "Die war nicht so" des Ensembles um Olaf Bublaj.
----------------------	---

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	12.11.2026 14:00 bis 17:00 Uhr
---------	--------------------------------

Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	06.11.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Helmut-Schmidt-Gymnasium, Krieterstraße 5, 21109 Hamburg
--------------------	--